

Palastrevolte im Wuppertaler Kunstleben

14.03.2007, 18:08 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Palastrevolte*



In Wuppertal hat sich zu Beginn des Jahres eine neue, innovative Kunstgalerie gegründet:
Die „Palastrevolte“.

Unabhängig vom bereits etablierten Künstlerkanon hat Palastrevolte sich zum Ziel gesetzt, bisher unbekannten Künstlern aller Altersklassen und Professionen ein Forum zu schaffen, in dem ihre Kunstwerke ausgestellt und auch „an den Mann“ gebracht werden können. Palastrevolte nutzt dazu die modernen Räumlichkeiten des erfolgreichen Wuppertaler Technologie-Zentrums W-Tec. Die Ausstellungszeiträume betragen sechs oder mehr Wochen. Den Ausstellungen vorangehen soll jeweils eine informative Vernissage, die natürlich die Möglichkeit bietet, Künstler und Veranstalter direkt kennen zu lernen und anzusprechen. Pro Ausstellung werden stets mehrere Künstler die Möglichkeit haben, in den hellen Fluren und Räumen der W-Tec-Gebäude insgesamt bis zu 130 Kunstwerke auszustellen. Die nächste Veranstaltung ist bereits für den 22. April dieses Jahres geplant.

Die Köpfe hinter der Palastrevolte sind der Rechtsanwalt Björn Birkenbach und der Psychologe Boris Weinrich, die sich als Kunstliebhaber die Förderung neuer Wege und Talente in der Welt der Kunst auf die Fahne geschrieben haben.

Palastrevolte
Galerie für Kunst in Wuppertal
Lise-Meitner-Str. 5-9
42119 Wuppertal
0202 – 31 71 31 54
kunst@palastrevolte.de

Portrait

„Palastrevolte“ ist eine moderne Wuppertaler Kunstgalerie, die sich zum Ziel gesetzt hat, unabhängig vom bereits etablierten Künstlerkanon bisher unbekannten Künstlern aller Altersklassen und Professionen ein Forum zu schaffen, in dem ihre Kunstwerke ausgestellt und auch „an den Mann“ gebracht werden können.

Die Köpfe hinter der „Palastrevolte“ sind der Rechtsanwalt Björn Birkenbach und der Psychologe Boris Weinrich, die sich als Kunstliebhaber die Förderung neuer Wege und Talente in der Welt der Kunst auf die Fahne geschrieben haben.

News-ID: 125135 • Views: 1958 (Stand: 07.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/125135/Palastrevolte-im-Wuppertaler-Kunstleben.html>